Heiße Liebe für die Welt

Chortag Wie sich Mädchen und Buben für das Festkonzert am Sonntag in der Sonthofer Kirche St. Michael vorbereiten

VON GÜNTER JANSEN

Sonthofen „Nach dem Kanon setzen sich alle hin, nur die Jungs von der 6c bleiben stehen. Können wir das gerade 'mal üben?" Leiterin Lena Li Müller gibt ihre Anweisungen an die etwa 80 Mädchen und Buben des Unterstufenchors vom Sonthofer Gymnasium. „Wir müssen das so organisieren, dass das Publikum auch merkt, wer gerade singt", erklärt sie ihrer Gruppe, die an diesem Sonntag beim Sonthofer Chortag in der katholischen Stadtpfarrkirche St. Michael ihr Können präsentiert. Neben sieben weiteren Ensembles.

Einige von ihnen üben an diesem Tag vor Ort. Anfangs geht es noch ein bisschen durcheinander. „We Are the World", ein Lied für das Projekt „USA for Africa" aus dem Jahr 1985, geschrieben von Michael Jackson und Lionel Richie, hat Müller mit Schülern der fünften und sechsten Klassen einstudiert. Nach kurzer Zeit weiß jeder, wo er stehen muss: „Ihr gebt das Mikro nach vorn zu Kim und Janine, das letzte Wort haben Chiara und Pia, und wenn die singen, steht ihr alle auf, dann kommt nämlich der Refrain. Das proben wir jetzt gleich 'mal."

Die Sache mit den Mikrofonen, die während des Vortrags weitergereicht werden müssen, klappt noch nicht so richtig und muss mehrfach wiederholt werden, während Tontechniker Thomas Glässing werkelt, um die variierenden Lautstärken der Sänger auf einen gemeinsamen Level zu bringen. Dann werden verschiedene Sequenzen des Liedes mit E-Piano-Begleitung geübt. Schließlich wird das erste Mal das gesamte Lied durchgesungen und alle geben ihr Bestes. Denn man will sich ja am Sonntag in glänzender Form dem Publikum präsentieren.

„We Are the World – Wir sind die Welt": Der Unterstufenchor des Sonthofer Gymnasiums probt mit Lena Li Müller einen Song von Michael Jackson und Lionel Richie für den Chortag am Sonntag in der Sonthofer Stadtpfarrkirche St. Michael. Foto: Günter Jansen

Dafür hat der Unterstufenchor seit Januar einmal in der Woche 60 Minuten geprobt. Allerdings nicht ausschließlich für den Chortag, sondern auch für das anstehende Frühjahrskonzert am 12. Mai im Haus Oberallgäu, erklärt Lena Li Müller: „Die Kinder lieben gerade dieses Stück ‚We Are the World' total. Das spürt man richtig, weil sie es mit einer wahren Inbrunst singen."

Die elfjährige Alicia Elgaß aus Blaichach singt gerne und spielt Klavier. „Für die Generalprobe heute ist es doch ganz gut gelaufen, das wird bestimmt ein ganz toller Chortag", ist sie überzeugt. Die zwölfjährige Angelina Hofmann aus Sonthofen hat kein Lampenfieber vor dem Auftritt vor vielen Menschen: „Ich war vergangenes Jahr schon Solistin, und das macht mir unheimlich viel Spaß. Aber hier in der Kirche klingt das alles schon etwas anders als im Haus Oberallgäu oder in der Schule. Es hallt viel mehr, da muss man sich schon anpassen." Maximilian Baustetter, ebenfalls zwölf, aus Burgberg sagt über die Chorleiterin: „Sie ist sehr nett und eigentlich nicht so streng, aber sie hat uns schon im Griff."

Musiklehrerin Karin Kohlroß hat mit ihrer 30-köpfigen Chor AG der Grundschule an der Berghofer Straße vor den Gymnasiasten in St. Michael geprobt: „Wir werden aus verschiedenen bekannten Liedern eigenständige Kreationen vortragen. Mit den Erst- und Zweitklässlern kann man noch nicht so große Werke einstudieren." In ihrem Chor sind auch Kinder aus Afghanistan, Syrien, Italien, der Ukraine und Marokko. Einigen musste sie da erst einmal erklären, wie man sich in einem Gotteshaus verhält, da sie zum ersten Mal in einer katholischen Kirche waren. „Probleme gab's aber keine", freut sie sich.

Die Motivation der Kinder steht bei ihr an erster Stelle: „Sie sollen Erfahrung sammeln und sich auch bei den Größeren und bei den Erwachsenen Inspirationen holen. Ich habe auch Inklusionskinder im Chor, und die müssen natürlich besonders geführt werden. Gemeinsam macht es einen riesigen Spaß."

Knapp zwei Stunden soll die Veranstaltung am Sonntag mit acht Chören dauern, wie Organisationschef Bernd Neve erläutert. Im nächsten Jahr steht mit dem 25. Chortag ein Jubiläum an, das man gebührend feiern möchte: „Nach Möglichkeit mit einer Open-Air-Veranstaltung auf drei Bühnen mit insgesamt 30 Chören." Geplant sei das für den 22. Juli 2017. Neben regionalen werden auch Chöre aus Frankreich, der Ukraine und aus Südtirol dabei sein, blickt Neve in die Zukunft. Zunächst aber freut er sich auf das Gelingen des Chortages am Sonntag.

Festkonzert: Sonntag, 24. April, 16 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Michael, Sonthofen. Eintritt frei.